



Argentinien grüßt Meinhard

WEIHNACHTSGRÜSSE aus Valle Maria

Sehr geehrter Herr Brill, aus Valle Maria sende ich Ihnen und allen Einwohnern von Meinhard die allerbesten Wünsche für dieses Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Nach zwei Jahren mit extremer Trockenheit, was zu Ernteeinbußen geführt hat, hat es in letzter Zeit wieder reichlich geregnet, was entsprechend Zuversicht gebracht hat. Die Einwohner von Valle Maria haben mich erneut geehrt, indem sie mich für weitere vier Jahre zum Bürgermeister gewählt haben. Ich hoffe, die gesetzlichen Erwartungen erfüllen zu

können. Argentinien erlebt zurzeit einen Regierungswechsel mit vielen wirtschaftlichen Schwierigkeiten. Ich hoffe, dass die neue Regierung einen Teil unserer Probleme lösen kann.

Ich und die Gemeinde Valle Maria hoffen, Sie nächstes Jahr in Argentinien begrüßen zu können. Abschließend möchte ich Ihnen und der Gemeinde Meinhard nochmals alle Gute für die Zukunft wünschen.

Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2024.

Mario Sokolovsky
Bürgermeister von Valle Maria



Weihnachtsgrüße: Bürgermeister von Valle Maria Mario Sokolovsky und seine Familie. FOTO: MARCELO RIVERO

Nikolaus besucht kleine Sportskanonen

TSV Jestädt organisiert Nachmittag

Am Dienstag, 5. Dezember, begab sich der liebe Nikolaus auf den langen Weg ins Dorfgemeinschaftshaus Jestädt, um den Nachmittag des Kinderturnens beim TSV Jestädt zu bereichern. Die kleinen Sportskanonen erlebten einen hervorragenden organisierten Tag mit einer zaubernden Bescherung durch den Nikolaus. Ein besonderer Dank geht

an die Kinder, die Eltern und vor allem an unser engagiertes Team vom Kinderturnen, dem der Vorstand herzlichst dankt!

Mit viel Liebe und kleinen Aufmerksamkeiten haben unsere Mädels erneut gezeigt, wie ernst sie ihr Ehrenamt nehmen.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten und eine frohe Weihnachtszeit!



Wurden von Nikolaus beschenkt: die Kinder des TSV Jestädt zur Nikolausfeier. FOTO: TSV JESTÄDT

Einrichtungen zwischen Jahren geschlossen

Bauhof, Verwaltung und Kitas dicht

Die Kindergärten, die Gemeindeverwaltung und der Bauhof der Gemeinde Meinhard haben zwischen den Jahren, vom 23. Dezember bis 1. Januar, geschlossen. Die Winterdienstbereitschaft des Bauhofes besteht aber weiter. Das Ständesamt erreichen Sie am Donnerstag, 28.

Dezember, telefonisch in der Zeit von 10 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 0151/58 01 34 62. Das Bürgerbüro, Einwohnermeldeamt und Passamt bleiben geschlossen.

Ab dem 2. Januar 2024 gelten wieder die allgemeinen Sprech-/Öffnungszeiten aller Einrichtungen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, vor über 2000 Jahren wurde er in Betlehem geboren. Ein kleiner Junge, auf den damals die armen und unterdrückten Menschen viel Hoffnung gesetzt hatten. Als er dann über 20 war, fing er an, zu predigen von Nächstenliebe, von Gerechtigkeit, von Lebensmut und von Hoffnung. Seine Anhängerschaft wurde immer größer und er wurde gefährlich für die damalige Obrigkeit.

Heiligabend nennt sich der Tag seiner Geburt heute. Die ganze Welt feiert diesen Tag und Deutschland hängt dann sogar noch zwei Tage zum Feiern dran. Längst wurde dieser Tag kommerzialisiert. Vier Wochen vorher schon werden Lichterketten aufgehängt, die Deko im Haus wird auf Weihnachten umgestellt, die Straßen werden geschmückt, Geschenke für die Lieben werden gekauft. Es ist sicherlich das größte Fest im Jahr, das gefeiert wird, und die Kirchen sind am Heiligabend mal wieder richtig voll.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, 2023 war für die Gemeinde kein leichtes Jahr. Trotzdem haben wir viel geschafft. Das Feuerwehrhaus in Frieda wurde fertiggestellt, vier Straßen in der Hessischen Schweiz wurden saniert, das Dorfgemeinschaftshaus in Hitzlerode wurde auf

„Die Hoffnung trägt uns“

WEIHNACHTSGRÜSSE von Bürgermeister Gerhold Brill



Weihnachtsgrüße aus dem Meinharder Rathaus übermittelt Bürgermeister Gerhold Brill. FOTO: PRIVAT

Vordermann gebracht, das DGH Motzenrode hat nun endlich eine barrierefreie Sanitäreinrichtung; Neuerode und Frieda haben ein neues Feuerwehrfahrzeug bekommen und die Feuerwehr Schwebda ein neues Rettungsboot. Auch wenn der Jugendraum Grebendorf noch nicht in Gänze fertig ist, so sind nur noch ein paar Restarbeiten zu erledigen. In den Kindergärten haben wir das geforderte Personal aufgestockt, in

wir alle hoffen, dass das Jahr 2024 nicht schlechter wird als 2023. Einige von uns klagen zu Recht, einige wenige klagen aber auch auf hohem Niveau.

Ich möchte mich bei unseren Ehrenamtlichen bedanken, bei den Sportvereinen, den Heimatvereinen, bei den Ortsvereinen der VdK und der Awo, den Initiativen, welche Feste ausrichten. Ohne Euch alle wären wir arm. Ihr bringt Leben und Freude in die Gemeinde. Ich möchte mich bedanken bei den Feuerwehren – noch nie hatten wir so viele Aktive. Wir alle erhalten Hilfe, wenn wir Euch brauchen. Ich möchte mich auch bei den Ehrenamtlichen in unseren evangelischen und katholischen Kirchengemeinden bedanken. Ihr gebt Seelsorge für die Nächsten. Den Mandatsträgern im Parlament und den Ortsbeiräten, sie mussten sich immer in sehr komplexe Themen einarbeiten und sich eine Meinung bilden. Danke an meine Kolleginnen und Kollegen in den Kindergärten, dem Bauhof und der Verwaltung. Ihr arbeitet seit Jahren am Limit.

Unsere kranken Mitbürgerinnen und Mitbürger wünsche ich baldige Genesung! Habt alle ein schönes Weihnachtsfest und rüchset gut rein ins Jahr 2024.

Euer Bürgermeister
Gerhold Brill

Französische Freunde grüßen Meinhard

WEIHNACHTSGRÜSSE aus Courçon sind eingetroffen



Freunde aus Courçon wünschen frohe Weihnachten. FOTO: PRIVAT

saal schrieben Courçons Kinder Briefe an den Weihnachtsmann, bevor am Nachmittag das schönste Weihnachtsbaum Courçons prämiert wurde. Am dritten Adventswo-

chenende folgten zwei Weihnachtskonzerte in benachbarten Ortschaften.

Derzeit sind Courçons Straßen weihnachtlich beleuchtet und den Rathausplatz ziehen Weihnachtsbaum und

Holzfiguren. Wir haben in Courçon weder Schnee noch Minusgrade. Stattdessen regnet es nach wie vor sehr viel und leider bereiten Überschwemmungen von Straßen und Feldern unseren Mitbürgern und Mitbürgerinnen Sorge.

Bürgermeisterin Nadia Boireau sowie alle Mitglieder der Städtepartnerschaft übersenden herzlichste Weihnachtsgrüße und wünschen euch Meinhardern und Nicht-Meinhardern schöne und besinnliche Weihnachtstage 2023.

Es grüßt
Bernadette Tancredi,
Vorsitzende der Jumelage
Meinhard-Courçon

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

■ **Pfarramt Meinhard 1**
Jestädt, Motzenrode, Hitzlerode, Neuerode
Pfarrer Harald Aschenbrenner,
E-Mail: pfarramt.jestaedt@ekkw.de
Tel.: 0 56 51/2 02 23

■ **Pfarramt Meinhard 2**
Schwebda, Frieda, Grebendorf
Pfarrer Rainer Koch
E-Mail: pfarramt.schwabda@ekkw.de
Tel. 0 56 51/55 18

■ **Kirchenbüro Grebendorf**
E-Mail: kirchenbuero.grebendorf@ekkw.de

Telefon 0 56 51/33 46 90

Dienstag, 19. Dezember
Schwebda: 17.30 Uhr „Gemeinsam auf dem Weg“ - Wir singen Lieder zum Advent in der Kirche in Schwebda

Mittwoch, 20. Dezember
Jestädt: 15.30 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche

Gottesdienste
Sonntag, 24. Dezember, Heiligabend
Jestädt: 17.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, 22 Uhr Christmette
Motzenrode: 16.30 Gottesdienst mit Krippenspiel
Hitzlerode: 17.30 Uhr Gottes-

dienst mit Krippenspiel
Neuerode: 16.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
Grebendorf: 16 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
Schwebda: 17 Uhr Heiligabend-Gottesdienst mit Adventsporte

Frieda: 18 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
Montag, 25. Dezember
1. Weihnachtsfeiertag
Motzenrode: 9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Neuerode: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Grebendorf: 9.30 Uhr Gottesdienst
Frieda: 10.30 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 26. Dezember

2. Weihnachtsfeiertag
Jestädt: 9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor
Hitzlerode: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Schwebda: 10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 31. Dezember
Silvester
Jestädt: 17 Uhr gemeinsamer Gottesdienst für die Gemeinden Jestädt, Motzenrode und Hitzlerode in der Kirche in Jestädt

Neuerode: 16 Uhr Gottesdienst
Frieda: 17 Uhr gemeinsamer Gottesdienst für die Gemeinden Frieda und Schwebda in der Kirche in Frieda